Auch du kannst zeichnen!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **13 (1956)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auch Du kannst zeichnen!

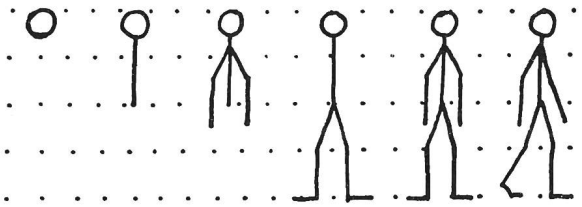
Von Wolfgang Weiss, Magglingen

Wenn Du hier aufgefordert wirst, auch einmal einen Zeichenstift in die Hand zu nehmen, so darfst Du nicht gleich daran denken, Du müssest damit Picasso ins Handwerk pfuschen. Zu dem, was wir hier versuchen wollen, braucht es kein künstlerisches Talent. Es erfordert nur eines: Genaue Kenntnisse und Vorstellung der Körperhaltungen und Bewegungen, die man zeichnen will. — Das Strichfigurenzeichnen bietet Dir manchen Vorteil:

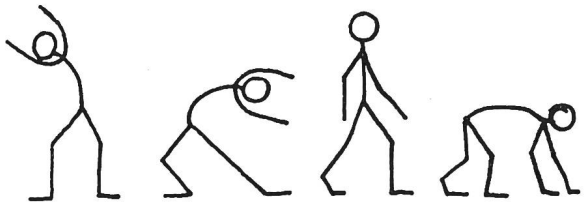
- Deine Präparationen werden viel kleiner und wortkarger, dafür aber mit einem Blick lesbar.
- Das Zeichnen zwingt Dich, eine genaue Vorstellung des Bewegungsablaufes herauszukristallisieren.
- Du wirst Photographien und Zeichnungen mit anderen Augen ansehen und viel mehr daraus lernen können.

Die hier aufgezeichneten Ratschläge zeigen eine Möglichkeit, Strichfiguren zu zeichnen.

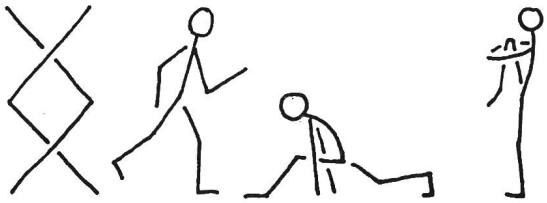
Wir vereinfachen die menschliche Gestalt auf ein Minimum: Kopf, Wirbelsäule, Arme, Beine.
Es ist gut, sich die richtigen Masse einmal klarzumachen. Beim Zeichnen soll aber nicht konstruiert werden.



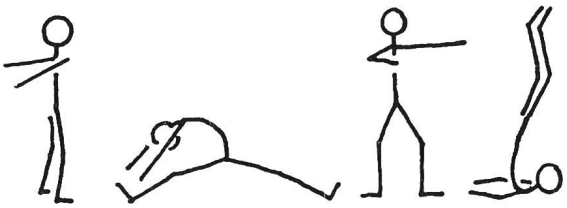
Seitliche Bewegungen von vorn, vorwärts-rückwärts. Bewegungen von der Seite zeigen. Schräge Ansichten sind viel schwieriger. Ansichten von oben sind oft missverständlich.

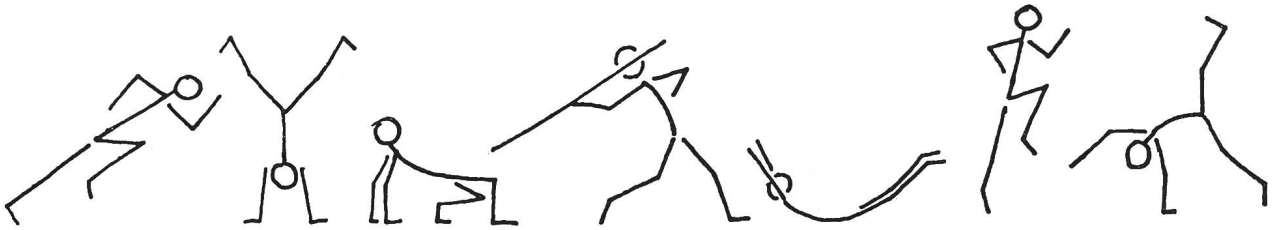


Vorn und hinten kannst Du unterscheiden, indem Du die Linien überdeckst, d. h. Du unterbrichst die hintere Linie.

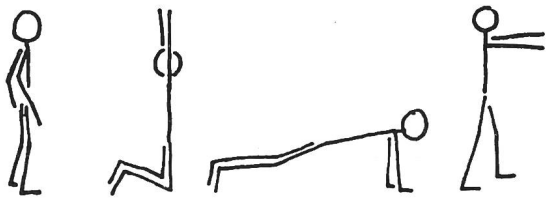


Die Verkürzungen sind das schwierigste Kapitel. Mache lieber kleine Fehler, wenn dadurch die Bewegung klarer wird. Wähle die Ansicht, die die meisten Körperteile von der Seite zeigt.

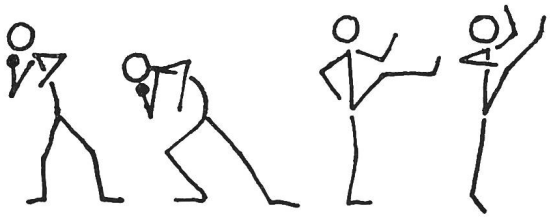




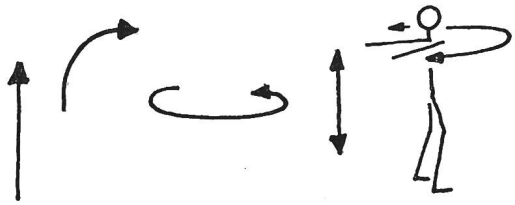
Verdeckte Körperteile nicht unsichtbar lassen, sondern nebeneinanderlegen.



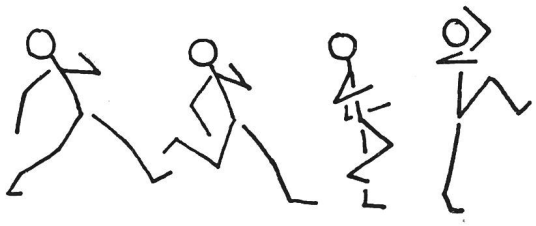
Zeichne immer Extremstellungen; es wird dadurch klarer was gemeint ist.



Bewegungsrichtungen kannst Du mit Pfeilen angeben. Das Schwierigste sind hier horizontale Drehbewegungen. Verkürzte Kreise sind Ellipsen.



Zeichne nicht verschiedene Bewegungsphasen in dieselbe Figur, diese wird dadurch meist unverständlich. Zeichne lieber Reihenbilder.



Zeichne keine Bilderrätsel. So wie einmal eine Zeichnung einen langen Text ersetzen kann, so erspart Dir ein andermal ein Stichwort ein ganzes Gemälde. — Beginne mit dem Einfachsten und Du wirst bald entdecken, dass es viel leichter ist als Du glaubst. Übung macht den Meister!